

Titel Magazin/Februar 2006/Dr. Thomas Rothschild

Rothschild's CD-Tipp:

**Kal – Asphalt Tango
Serbische Roma**

Was Wim Wenders für den kubanischen Son geleistet hat, hat Emir Kusturica für die Musik der serbischen Zigeuner getan. Nach und nach dürfen wir nun die diversen Ensembles entdecken, die nur wenige hundert Kilometer von uns entfernt ein reichhaltiges Repertoire pflegen und die eine arrogante, kommerziell geprägte und (daher) auf die USA fixierte heimische Medienkultur bis vor kurzem schlicht ignoriert hat. Dass ihre Protagonisten nicht nur den Musikern gegenüber aufgetreten sind und oft noch auftreten wie Kolonialherren gegenüber missachteten Kolonialvölkern, sondern auch uns Hörer um Erfahrungen gebracht haben, die, wie sich jetzt herausstellt, eine echte Bereicherung darstellen, ist, genau besehen, ein gigantischer Skandal, der nur deshalb niedrig gehängt wird, weil seine Opfer kulturelle Werte und nicht Menschenleben sind. Wir sind bescheiden geworden.

Kal ist eine Roma-Band aus der Belgrader Vorstadt. Ihre Musik ist von hinreißender Schönheit, dazu noch witzig und dynamisch. Sie strotzt nur so von unterschiedlichen Rhythmen und Stimmungen. Man muss die Texte nicht verstehen, um zu ahnen, was für Geschichten in den Liedern erzählt werden. Hier, das ist nicht zu überhören, hat sich der wunderbare Goran Bregović seine Anregungen geholt. Akkordeons, Violine, Gitarre und Kontrabass prägen den Sound, die Vokalpartien - gesungen von Dragan Ristić - haben eine Qualität, die Elemente des Folk und des Rock in sich zu vereinen scheint.

Der Covertext verrät, dass die Eltern von Dragan Ristić, wie sein Bruder Dušan selbst Hobby-Musiker, von Titos Bemühungen profitiert haben, die Roma in die jugoslawische Gesellschaft zu integrieren. Das sollten jene beachten, die in einer Zeit der zugespitzten Konflikte und des mörderischen Nationalismus auf dem Balkan einem allzu schlichten Geschichtsbild anhängen.

Zählte Emir Kusturica nicht zu den bedeutendsten Filmregisseuren unserer Gegenwart, wäre er schon deshalb ein Held, weil er für solche Musik die Tore nach Nordwesten aufgestoßen hat.